

Antrag 67/I/2020

Unterbezirksvorstand Potsdam-Mittelmark

Der/Die Landesparteitag möge beschließen:

Empfehlung der Antragskommission

Annahme (Konsens)

Gründung einer Arbeitsgruppe Kindergesundheit

1 Der SPD-Landesvorstand wird beauftragt eine Ar-
2 beitsgruppe Kindergesundheit zu gründen, welche
3 insbesondere Themen der Kindergesundheitsfinan-
4 zierung und -versorgung berät und Vorschläge zur
5 Umsetzung oder Änderung bestehender Praxis erar-
6 beitet. Die Kommission legt dem Parteitag im Jahr
7 2021 einen Bericht vor.

8

9 **Begründung**

10 Die SPD Brandenburg setzt sich für die Vereinbarkeit
11 von Beruf und Familie ein. Sie möchte Familien för-
12 dern und dafür Sorge tragen, dass es den Kindern
13 dieses Landes gut geht. Brandenburg ist ein fami-
14 lienfreundliches und familienunterstützendes Land,
15 in dem Eltern ihre Kinder gern aufwachsen sehen.

16 Im Juli 2020 verabschiedete das SPD-Präsidium den
17 Beschluss „Kinder sind keine kleinen Erwachsenen
18 - Sichere und individualisierte Gesundheitsversor-
19 gung für Kinder und Jugendliche“. Gefordert wird:

- 20 • „Sofort 13 Prozent der Mittel des Zukunftspro-
21 gramms Krankenhäuser für Kinderkliniken: Ein
22 Wumms für Kindergesundheit!
- 23 • Verlässliche Finanzierung für innovative
24 Strukturen der stationären und ambulanten
25 Versorgung
- 26 • Eigene Finanzierungsgrundlagen für Kinder-
27 kliniken außerhalb des DRG-Systems
- 28 • Reform der Fallpauschalen auch für niederge-
29 lassene Kinderärzt*innen
- 30 • Anreize und eigene Ausbildungselemente für
31 Kinderärzt*innen und Kinderpsychiater*innen
- 32 • Sichere Medikamente für die besonderen Be-
33 darfe von Kindern und Jugendlichen
- 34 • Erschließung der Möglichkeiten der Telemedi-
35 zin für die Kinder- und Jugendmedizin
- 36 • Aufbau eines Kompetenznetzes für Forschung
37 und Kooperation im Bereich Kindergesund-
38 heit.“^[1]

39 Diese Themen sind wichtig und müssen auch in
40 Brandenburg beraten werden. In diesem Zusam-
41 menhang sollten auch folgende Themen diskutiert
42 werden:

- 43 • Die Aufhebung der Deckelung der Anzahl der

- 44 bezahlten Kinderkranktage.
- 45 • Die Aufhebung der Deckelung der Altersgrenze bei der Lohnfortzahlung für kranke Kinder,
46 da die Sorgeberechtigung eine Verpflichtung
47 ist, die über das 12. Lebensjahr hinausreicht.
- 48 • Die Erstattung des vollen Lohnausfalls bei Inanspruchnahme der Kinderkranktage.
- 49 • Die Erhöhung der Kinderkranktage nach Lebensalter (mehr Tage im Kleinkindalter, weniger im Grundschulalter).
- 50 • Home-Office-Möglichkeiten bei „leichten“
51 Krankheiten, die einen Besuch der Kindertagesstätte oder der Schule verbieten (z.B. Läuse, Bindehautentzündung), jedoch keine
52 Betreuung des Kindes im Sinne eines „kranken Kindes“ erforderlich machen.
- 53 • Regelung von Kinderkranktagen bzw. Lohnausgleichzahlungen für Selbstständige mit
54 kranken Kindern.
- 55 • Regelungen der Inanspruchnahme von Kinderkranktagen bei Patchworkfamilien.
- 56 • Regelung der Inanspruchnahme von Kinderkranktagen bei Wiedereintritt in den Beruf
57 nach der Elternzeit, da Kinder im ersten Kindergartenjahr häufig krank werden.
- 58 • Die Übernahme der vollen Verantwortung für das kranke Kind durch beide Elternteile und
59 damit die Aufhebung der Möglichkeit der Übertragung der Kinderkranktage auf den anderen Elternteil (Ausnahmen sollten ermöglicht
60 bleiben).
- 61 Die Themen, die für eine Diskussion in der Kindergesundheitskommission aufgeführt sind, sind keine
62 abschließende Aufzählung. Die Kommission sorgt
63 dafür, dass die Themen vollumfänglich beraten werden und Lösungsvorschläge für ein noch familienfreundlicheres
64 Brandenburg erarbeitet werden.

¹https://www.spd.de/fileadmin/Dokumente/Beschluesse/Parteispitze/20200728_Beschluss_Kinder.pdf